

***Parthenocissus*-Blattfleckenkrankheit**

Schadbild

In der Regel runde nekrotische Blattflecken, die dunkelbraun umrandet sind. Das Zentrum der Flecken ist etwas heller mit darauf gebildeten schwarzen Pyknidien des Pilzes. Die Blätter können völlig übersät sein mit solchen Flecken. Stark befallene Blätter fallen ab.



Befall an *Parthenocissus tricuspidata*



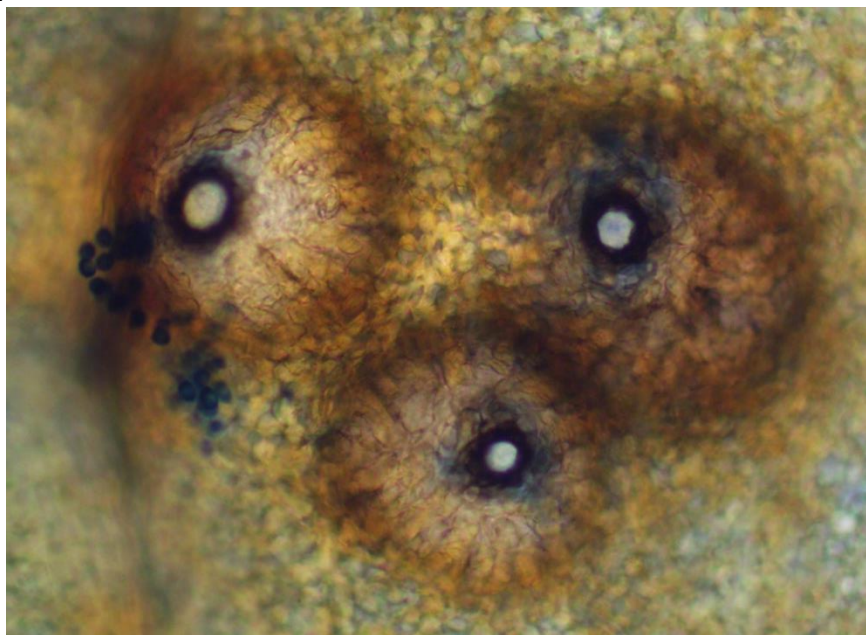
Befall an *Parthenocissus inserta*



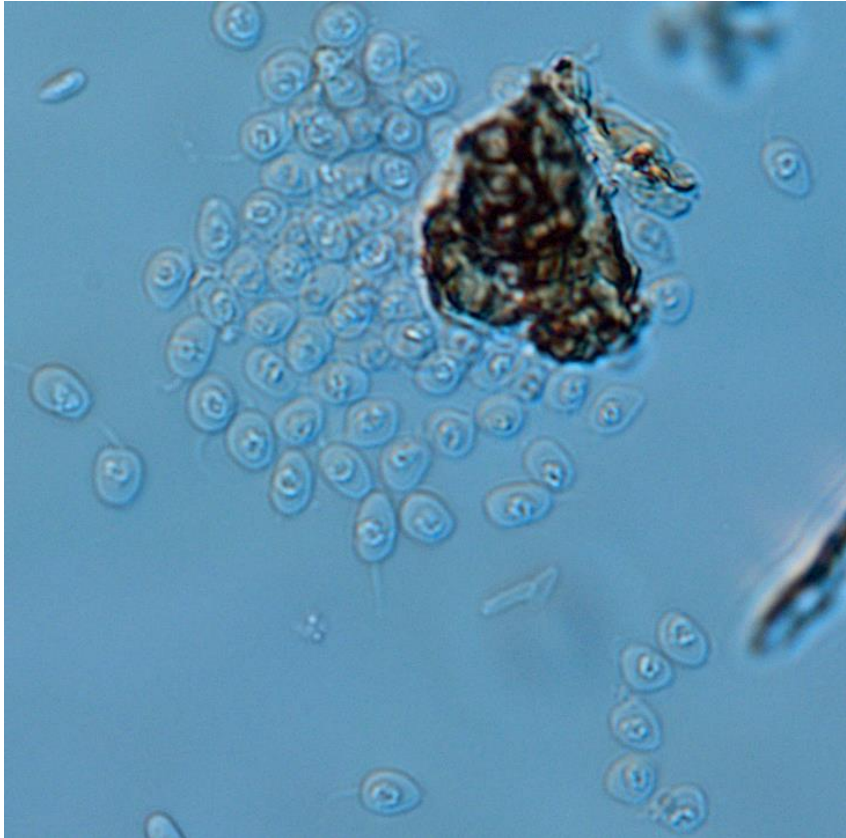
Pyknidien auf einem Blattfleck

Krankheitserreger

ist der Pilz *Phyllosticta parthenocissi*. Er wurde von K. Zhang, N. Zhang & L. Cai 2013 erstmals beschrieben und zwar an *Parthenocissus quinquefolia* in Missouri (USA). Sie beschreiben den Pilz wie folgt: die Pyknidien sind braun-schwarz bis schwarz, mehr oder weniger rundlich und messen 150-300 μm im Durchmesser, allerdings auf PDA. Die einzelligen hyalinen Konidien sind mehr oder weniger rundlich mit einer sie umgebenden Schleimhülle und jede Konidie mit einem kurzen schleimigen Anhängsel. Sie messen 7,5-10 x 6-9 μm und enthalten kleine grünliche Tröpfchen.



Pyknidien mit austretenden Konidien, gefärbt (Foto: A. Plenck)



Konidien, gefärbt (Foto: A. Plenk)

Gegenmaßnahmen

Aufsammeln und vernichten von befallenen Blättern vor dem nächstjährigen Austrieb. Bei stärkerem Befall Einsatz von Fungiziden.